

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 32

**Artikel:** Schüleraufsätze illustrieren Familienverhältnisse  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-471804>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

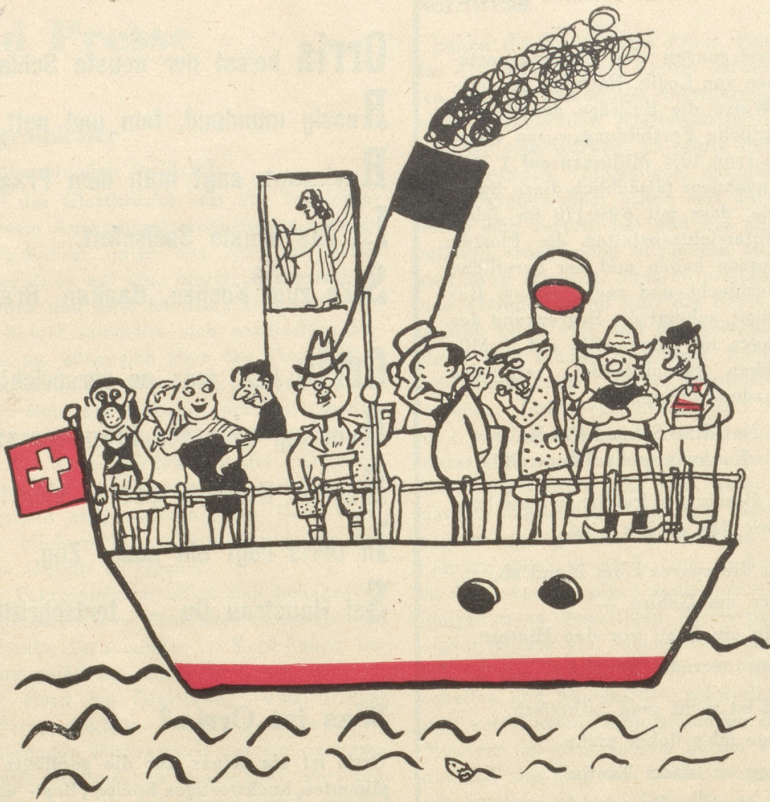
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die Zeit der Ferien ist es jetzt,  
wir haben wieder vollbesetzt  
wie in den besten Jahren.

Sogar ein Schweizer ist dabei.  
Entschuldigung, er ist so frei  
ein bisschen mitzufahren.

### Hier spart man nicht mit Komplimenten

Wenn man einem Menschen ein Zeugnis ausstellen muss, überlegt man sich reiflich, dass ja kein übertriebenes Wort und zu viel Erfreuliches drin steht, das den Zeugnisinhaber ein klein wenig besser erscheinen liesse, als er sich selber vorkommt.

Bei den Vierbeinern ist man nicht

so zurückhaltend. Kürzlich las ich folgendes Hundezeugnis:

«Ihr Vater ist der erfolgreiche Zuchtrüde ‚Kassak von der Wolga‘, internationaler Schönheits- und Arbeits-Champion, im Gebäude und terrier-mässig ein Tier von grosser Konkurrenz. Dazu folgsam, wachsam und ein ganz prima Springer mit solidem Herz.»

Stielaugen kann man da kriegen — vor  
Neid! Hu.

### Oh diese Mitmenschen

Da läuft man tagelang mit einem  
Loch im Socken herum. Kein Mensch

würde einem darauf aufmerksam  
machen.

Endlich brachte mein Freund so-  
viel Rasse auf zu einer Bemerkung:  
«Du muesch dänn öppe nid meine,  
will dräckigi Füess hebisch, gsäch me  
's Loch im Socke nid!» Vino

### Schnellzug von Bern

Im Zürcher Hauptbahnhof trifft aus  
Bern eine Zugskomposition ein, beste-  
hend aus sieben Wagen. Der dienst-  
habende Sous-Chef bemerkt, dass der  
Wagenrapport des Zugführers acht  
Wagen ausweist und fragt diesen da-  
her: «Zum Tüüfel, was ischt dänn mit  
em achte Wage?»

Antwortet da unser Berner Zug-  
führer: «Dä wird wou na cho!» spü

### Sproch- Biwegig

Meine Buben waren in der Schweiz  
in den Ferien. Da gingen sie fischen  
an den See. Einer der beiden fing ein  
kleines Fischchen und wollte dasselbe  
wieder in den See werfen; da sagte  
ihm ein kleiner Knirps, der zuge-  
schaut hatte: «Gib en nu mir, d'Mam-  
ma frisst-en scho!» Carlos

### Schüleraufsätze illustrieren Familienverhältnisse

(Schwester verlobt) ... Meine  
Schwester hat jetzt oft träumerische  
Augen; man weiss nicht genau, ob  
sie dann etwas Unsichtbares sieht ...

(Vater Trinker) ... Wenn mein  
Vater nach Wein riecht, dann ist  
nicht gut mit ihm Kirschen essen ...

(Mutter hat die Hosen an) ... Ich  
möchte lieber einen Vatertag wün-  
schen, da die Mutter sonst schon  
mehr Tage hat ... Doku

### Zweierlei Weisheit

Wer es versteht, seine Gedanken  
auszusprechen, gilt als weise. Wer es  
versteht, seine Gedanken zu ver-  
schweigen, ist weise. E.H.

**HOTEL  
GLARISEGG**  
Privat-Strandbad am Bodensee  
Weekend & Ferien Telefon: Steckborn No 11

**Wartenstein**  
ob Bad-Ragatz

Ueberrascht ist jedermann von  
der grossartigen Rundtsicht. Das  
Beste aus Küche und Keller. Ein  
Besuch lohnt sich in jeder Weise.